



Erster DTM-Triumph für Porsche durch Team 75 Bernhard

05/07/2022 Porsche hat sich in die Siegerliste der traditionsreichen Rennserie DTM eingetragen. Das Team 75 Bernhard unter Leitung des Porsche-Markenbotschafters Timo Bernhard konnte mit Werksfahrer Thomas Preining am Steuer den Erfolg am vergangenen Samstag einfahren.

Auf Platz zwei folgte sein norwegischer Markenkollegen Dennis Olsen. Rang vier belegte Werksfahrer Laurens Vanthoor. Der Porsche 911 GT3 R spielte seine Stärken in den Händen der Kundenmannschaften Team 75 Bernhard und SSR Performance im spektakulären und ereignisreichen siebten Saisonlauf maximal aus. Auch im Sonntagsrennen sammelten die Teams wichtige Zähler. Kein anderer Hersteller erzielte am Norisring-Rennwochenende mehr Meisterschaftspunkte als Porsche.

„Es war ein rundherum großartiges Wochenende mit dem historischen ersten Porsche-Sieg in der DTM am Samstag“, freut sich Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R. „Einer der Schlüssel lag in der optimalen Vorbereitung unserer beiden Kundenteams. Die Autos waren sehr gut abgestimmt und ab dem ersten Training vorn dabei. Das zweite Freie Training fand bei Nässe statt. Dieser Umstand begrenzte Zeit und Möglichkeiten zur Setup-Verfeinerung für alle Mannschaften arg. Da hat sich neben

der tollen Vorbereitung auch die Streckenkenntnis voll ausgezahlt, die Thomas und Dennis aufgrund ihrer Einsätze im Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Norisring besitzen. Am Samstag fuhr Thomas schlichtweg ein perfektes Rennen. Bei unzähligen Zwischenfällen hat er jederzeit kühlen Kopf bewahrt und konnte allem Ungemach aus dem Weg gehen. Sein Auto hatte im Ziel nicht einen Kratzer – das war bei dem chaotischen Geschehen eine echte Ausnahme. Auch die SSR-Piloten haben sich am Samstag sehr gut nach vorn gearbeitet. Am Sonntag konnten wir die Performance auch aufgrund des Platzierungsgewichts nach dem vorherigen Rennsieg nicht mehr wiederholen. Dennoch gehen wir nun mit bester Stimmung in die zweite Saisonhälfte.“

Bei strahlendem Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und vor den Augen von 70.000 Zuschauern boten die Teams vor allem am Samstag ein Spektakel der besonderen Art. Sofort nach dem Start rückte wegen einer Massenkarambolage in der ersten Kurve das Safety-Car aus. Zu jenem Zeitpunkt hatte Preining am Steuer der Nummer 24 des Teams 75 Bernhard seine starke zweite Position aus dem Qualifying behauptet. Nach dem Restart zeigte sich der österreichische Werksfahrer entschlossen und kompromisslos und übernahm die Spitze. Bei weiteren Safety-Car-Einsätzen und Gelbphasen behielt der 23-Jährige aus Linz jederzeit die Übersicht und baute seine Führung bis zur Zieldurchfahrt auf 3,675 Sekunden aus. Dahinter nutzte Dennis Olsen in der Startnummer 94 von SSR Performance kurz vor Schluss einen Fehler eines Konkurrenten gnadenlos aus und fuhr auf Platz zwei. Der Belgier Laurens Vanthoor kam im Schwesterauto (Nummer 92) auf Rang vier ins Ziel.

Für den achten Saisonlauf musste Vortagesieger Preining 25 Kilogramm Platzierungsgewicht in seinen 911 GT3 R laden, das Fahrzeug von Olsen wurde um 20 Kilogramm schwerer. Dies schmälerte die Chancen auf dem schnellen und kurzen Stadtkurs in Nürnberg beträchtlich. Dennoch konnten Olsen und Preining auf den Positionen fünf und neun weitere wichtige Meisterschaftspunkte einfahren. Insgesamt sammelten die beiden Kundenteams am Norisring-Wochenende 69 Zähler – und somit deutlich mehr als alle anderen Hersteller in der DTM. In der Markenwertung belegt Porsche vor dem Start in die zweite Saisonhälfte den vierten Platz. Thomas Preining verbesserte sich in der Fahrermeisterschaft auf Rang zehn, Olsen und Vanthoor folgen auf den Plätzen zwölf und 15. Die DTM-Saison 2022 wird nach einer achtwöchigen Sommerpause am letzten Augustwochenende mit den Läufen neun und zehn auf dem Nürburgring (Deutschland) fortgesetzt.

Weitere Stimmen zum Rennwochenende auf dem Norisring

Thomas Preining (Porsche 911 GT3 R #24): „Das Wochenende war der Wahnsinn! Das absolute Highlight war natürlich der Samstag mit dem historischen ersten Sieg für Porsche, für unser Team und für mich in der DTM. Im Samstagrennen ist alles aufgegangen, was wir uns vorgenommen hatten. Es war einfach ein perfekter Tag. Wir sind super happy und enorm stolz. Wir haben Porsche in die Siegerliste der DTM gebracht – das bleibt für immer. Am Sonntag bin ich nach einem guten Qualifying von Platz vier gestartet. Leider war im Rennen aufgrund des Zusatzgewichts nicht mehr möglich. Wir haben am gesamten Wochenende das Maximum realisiert.“

Timo Bernhard (Besitzer Team 75 Bernhard): „Der Samstag war wirklich ein historischer Tag. Unser

erster Sieg als Team bedeutet gleichzeitig den ersten DTM-Triumph für Porsche in dieser traditionsreichen Serie – die gesamte Tragweite kann ich noch gar nicht richtig greifen. Dass es ausgerechnet am Norisring gelungen ist, dem Highlight der DTM-Saison vor riesiger Kulisse, macht es noch einmal schöner. Dieser Erfolg macht mich sehr stolz, weil unglaublich viel Arbeit dahintersteckt – von meinen Eltern, von mir und der gesamten Mannschaft. Thomas hat es am Samstag optimal umgesetzt und unseren positiven Trend der vergangenen Wochen untermauert. Ich bin sicher, dass auch in der zweiten Saisonhälfte mit uns zu rechnen ist. Wir peilen weitere Podestplätze an.“

Dennis Olsen (Porsche 911 GT3 R #94): „Das war das bisher stärkste Wochenende der Saison. Mit dem zweiten Platz bin ich natürlich sehr glücklich. Ich freue mich für das gesamte Team, denn wir haben hart gearbeitet. Nun sehen wir endlich die Belohnung dafür. Ein weiteres Top-5-Ergebnis am Sonntag bildete den krönenden Abschluss. Hoffentlich können wir am Nürburgring an diese Vorstellung anknüpfen.“

Stefan Schlund (Besitzer SSR Performance): „Ich bin mit der Startnummer 94 überaus zufrieden. Die Boxenstopps waren klasse, das Team hat toll zusammengearbeitet und gut gepunktet. Mit der Nummer 92 haben wir am Samstag ebenso eine gute Performance gezeigt. Insgesamt konnten wir 40 Punkte sammeln, dieses Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Trotzdem müssen wir die Sommerpause nutzen und die Performance genau analysieren, um am Nürburgring voll attackieren zu können.“

Ergebnis Lauf 7

1. Thomas Preining (A), Porsche 911 GT3 R #24, Team 75 Bernhard, 57 Runden
2. Dennis Olsen (N), Porsche 911 GT3 R #94, SSR Performance, + 3,675 Sekunden
3. René Rast (D), Audi R8 LMS #33, Team Abt, + 4,154 Sekunden
4. Laurens Vanthoor (B), Porsche 911 GT3 R #92, SSR Performance, + 7,030 Sekunden

Ergebnis Lauf 8

1. Felipe Fraga (BR), Ferrari 488 GT3 #74, Red Bull AF Corse, 67 Runden
2. Mirko Bortolotti (A), Lamborghini Huracan GT3 #63, GRT, + 2,709 Sekunden
3. René Rast (D), Audi R8 LMS #33, Team Abt, + 5,747 Sekunden
5. Dennis Olsen (N), Porsche 911 GT3 R #94, SSR Performance, + 15,172 Sekunden
9. Thomas Preining (A), Porsche 911 GT3 R #24, Team 75 Bernhard, + 24,294 Sekunden
16. Laurens Vanthoor (B), Porsche 911 GT3 R #92, SSR Performance, + 39,082 Sekunden

Der DTM-Kalender 2022

29.04. – 01.05. Portimão (Portugal)

20.05. – 22.05. Lausitzring (Deutschland)
17.06. – 19.06. Imola (Italien)
01.07. – 03.07. Norisring (Deutschland)
26.08. – 28.08. Nürburgring (Deutschland)
09.09. – 11.09. Spa-Francorchamps (Belgien)
23.09. – 25.09. Spielberg (Österreich)
07.10. – 09.10. Hockenheim (Deutschland)

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson GT and Customer Motorsports
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2022/motorsport/porsche-kundenteams-deutsche-tourenwagen-masters-dtm-saison-2022-rennen-7-8-norisring-nuernberg-sieg-team-75-bernhard-28962.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c811c3e2-92fb-49a6-ae74-2e30787b75a4.zip>